

Lehrveranstaltungen im SS 2020

Eine kurze Geschichte des Musiktheaters

Di, 14-16 Uhr, S 16.15, Beginn: 21.4.

Was ist der Unterschied zwischen Musicals und Opern? Warum muss in vielen Opern mindestens eine Bühnenfigur sterben? Warum singt sie danach trotzdem oft noch weiter? Was ist ein „Drame lyrique“, was ist ein „Singspiel“? Warum werden Mozarts und Puccinis Opern so oft aufgeführt, andere viel seltener? Warum sieht das Bayreuther Festspielhaus ganz anders aus als die Mailänder Scala? Dieses Seminar führt – nicht ganz humorfrei – an Hand vieler Beispiele in die weite Welt des Musiktheaters ein. Sowohl „Neulinge“ als auch fortgeschrittene Studierende werden dabei auf ihre Kosten kommen. Leistungspunkte können durch eine Abschluss-Klausur erworben werden.

Das Klavier im Musikunterricht – Theorie und Praxis

Mi 12-14 Uhr, S 16.15, Beginn: 22.4.

Das Klavier ist für den Musikunterricht äußerst wichtig und nützlich. Es kann dort sowohl als Gegenstand als auch als Medium Verwendung finden. Das Seminar thematisiert folgende Fragestellungen: Wie funktioniert ein Klavier und wie hat es sich entwickelt? Welche Rolle spielt das Klavier früher und heute bei der Musikalisierung von Kindern und Jugendlichen? Wie kann man Klaviermusik im Unterricht behandeln? Wie kann man ein Klavier begleitend einsetzen? Wie kann man komplexe Musik am Klavier reduziert darstellen? Leistungspunkte können durch die Anfertigung und Vorführung eines Klavierauszugs erworben werden.

Musikhören im Musikunterricht

Do 14-16, S 16.15, Beginn: 23.4.

Neben dem Musik-Machen ist in sämtlichen Lehrplänen auch das Musik-Hören im Musikunterricht verbindlich vorgeschrieben. Aber wie geht das? In diesem Seminar hören wir viel Musik und widmen uns dabei folgenden Fragen: Wie funktioniert Hören? Was unterscheidet Hören und Sehen wesentlich voneinander? Welche Hörtypen gibt es? Wie kann man mit verschiedenen Hörpräferenzen umgehen? Wie kann man auch längere und schwierigere Musikstücke im Unterricht behandeln? Ausgehend von existierenden Unterrichtsmaterialien sollen eigene Ideen entwickelt werden. Leistungspunkte können durch das Erstellen einer Arbeitsmappe erworben werden.

**„Zweisam“ – Gestaltung eines
themenbezogenen Moderationskonzerts
Do 16-18, S 16.15, Beginn 23.4.**

Dieses Seminar bereitet ein Moderationskonzert vor, das zur Begrüßung der neuen Erstsemester Mitte Oktober stattfinden soll. Dabei werden zunächst geeignete Stücke ausgewählt, die zur Thematik passen. In Rücksprache mit anderen Studierenden und Lehrenden wird hieraus ein sinnvolles Konzertprogramm entwickelt. Die Hauptarbeit besteht im Schreiben der Moderationstexte. Wir schauen uns professionelle Vorbilder an, recherchieren Quellen und üben publikumsbezogene Formulierungen. Leistungspunkte können durch die Übernahme einer Moderation beim Konzert erworben werden.

**Kolloquium für Abschlussarbeiten
Di 16-17, Büro S 17.17, Beginn: 21.4.**

Dieses Kolloquium ist offen für Studienrende aller Studiengänge. Eingeladen sind Studierende, die ihre Abschlussarbeit schreiben oder planen, sei es bei mir oder bei anderen Kolleginnen oder Kollegen.